

Tobias Brutscher und Christine Zinn: Making of – Wir sind Blockbuster

Beitrag aus Heft »2012/01: Medienpädagogik und Inklusion«

Was passiert eigentlich alles, wenn ein Film entsteht? Welche Aufgaben gibt es dabei, was sind die Herausforderungen, wer muss was machen und wie lange dauert das? Vierzehn Jugendliche zwischen zwölf und 14 Jahren wollten das ganz genau wissen und machten mit bei einem Projekt von medien + bildung.com und dem Pfalztheater Kaiserslautern, in dem sie sich ausführlich mit allen Hintergründen des Filmemachens auseinandersetzten, bekannte Filme wie Harry Potter und Hannah Montana auf ihre Entstehung abklopften und schließlich einen eigenen Film planten und umsetzten, von der ersten Idee bis zur Vorführung vor großem Publikum.

Literatur:

Anfang, Günther (1997). Videoarbeit. In: Hüther, Jürgen/Schorb, Bernd (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik. München: kopaed, S. 352

Gieseke, Hermann (1995, 5). Pädagogik als Beruf, Weinheim und München: Juventa Verlag.

Spanhel, Dieter (2006). Medienerziehung. In: Dichanz, Horst (Hrsg.), Handbuch Medienpädagogik. Band 3. Stuttgart: Klett, S. 291

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Gemeinsam im Projekt lernen unter: www.de.schola-21.de [Zugriff: 25.01.2012].